

Pfarrbrief  
Gazetka parafialna



Katholische Pfarrgemeinde  
Heiliger Wenzel  
Görlitz

Nr. 56 1,50 €

Mai - August 2026  
maj - sierpień 2026



rausgehen  
wyjść

## Rubriken Gemeindebrief Nr. 56

- 3 Grußwort / Słowo wstępne
- 5 Allgemeine Gottesdienstordnung / Msze św.
- 6 Besondere Gottesdienste / Nabożeństwa
- 7 Aus unserer Gemeinde / Z naszej parafii
- 10 Kindergarten / Nasze
- 11 Jugend / Młodzież
- 12 Familien / Rodziny
- 14 Senioren / Seniorzy
- 15 Gemeindeleben Rückblicke & Ausblicke / Z życia parafii
- 17 Ökumene/Ekumenizm
- 18 Schöpfungsgeschichten / Historia stworzenia
- 20 Pfarreirat / Rada Parafialna
- 21 Bistum / Diecezja
- 22 Verschiedenes / Różności
- 23 In eigener Sache / W imieniu redakcji
- 25 Kontakte / Kontakty

## „Age quod agis“

Lehrer: „Fritzchen, kannst du mir sagen, was, Ich gehe, du gehst, er geht, wir gehen, ihr geht, sie gehen‘ bedeutet?“ Fritzchen: „Das bedeutet, dass alle anderen schon **rausgegangen** sind, nur wir sind noch da.“

Genau! Bleiben wir nicht die Letzten, die noch zögern, die sich nicht trauen, diese Begeisterung für Christus in die Welt zu tragen! Pfingsten ist das Geburtsfest der Kirche. Erstmals tritt sie in der Person des Petrus und der kleinen Schar der treu geliebten Anhänger Jesu an diesem Tag vor das Volk Israel und vor alle Menschen aus den verschiedenen Völkern, die in Jerusalem zugegen sind. Von Anfang an sollte die Kirche nach dem Auftrag Christi ihren Binnenraum verlassen, **rausgehen**, und das Evangelium der ganzen Welt **in allen Sprachen** zu verkünden.



Brennen wir dafür, dass diese Kirche, unsere Kirche rausgeht, um mit dieser Botschaft zu begeistern!

Liebe Schwestern und Brüder! Vor uns steht der ganze Sommer, Fronleichnamsfest, das Pfarrfest, eine besondere Zeit! La route des vacances! Die Urlaubsrouten wird geplant! Warme Tage und lange Abende prägen die Sommerstimmung. Man genießt die Wärme und die Natur. Die Sommerzeit bietet so viel Raum, um den eigenen Glauben zu reflektieren und die Perspektive auf das Leben zu fokussieren. Ich wünsche Ihnen, Euch allen, besonders den Familien, Kindern und Jugendlichen eine wärmende Sonne im Gesicht, sowie lachende Menschen um Euch herum!

Na dann, bis zur sonnigen Fronleichnamspzession und einem sommerlichen Pfarrfest! Wir müssen „**rausgehen**“!

*Ihr/Euer  
Pfarrer Roland Elsner*

## „Age quod agis”

Nauczyciel: „Jasiu, czy możesz mi powiedzieć, co oznaczają słowa: «ja idę, ty idziesz, on idzie, my idziemy, wy idziecie, oni idą?»”  
 Jasiu: „To znaczy, proszę Pani, że wszyscy już **wyszli**, tylko my wciąż tu jesteśmy”.

Zgadza się! Nie bądźmy ostatnimi, którzy wciąż się wahają, którzy nie odważą się nieść światu tego entuzjazmu dla Chrystusa! Pięćdziesiątnica to dzień narodzin Kościoła. Po raz pierwszy, w osobie Piotra i małej grupy wiernych uczniów Jezusa, Kościół staje w tym dniu przed ludem Izraela i przed wszystkimi ludźmi z różnych narodów, którzy są obecni w Jerozolimie. Od samego początku, zgodnie z nakazem Chrystusa, Kościół miał **wyjść** poza swoje granice, wyjść i głosić Ewangelię całemu światu, we wszystkich językach. Bądźmy żarliwi w



pragnieniu, aby ten Kościół, nasz Kościół, **wyszedł** i inspirował tym przesłaniem! Drodzy bracia i siostry! Przed nami całe lato, Boże Ciało, festyn parafialny, wyjątkowy czas! La route des vacances! Planowanie wakacyjnych tras! Ciepłe dni i długie wieczory tworzą letnią atmosferę. Cieszymy się ciepłem i naturą. Lato oferuje nam mnóstwo czasu na refleksję nad naszą wiarą i skupienie się na nas samych. Życzę Wam wszystkim, a szczególnie rodzinom, dzieciom i młodzieży, promyków słońca na twarzach i uśmiechu wokół Was!

Do zobaczenia zatem, na słonecznej procesji Bożego Ciała i na letnim festynie parafialnym! Musimy **wyjść** na „zewnątrz”!

Wasz ks. Proboszcz  
 Roland Elsner



**Bitte achten Sie wöchentlich auf mögliche Veränderung!****Pfarrkirche „Heilig Kreuz“**

Struvestraße 19  
02826 Görlitz



Sa. 16:00 Anbetung  
So. 10:30 Heilige Messe  
Nd. 12:30 Msza św. w języku polskim  
So. 18:30 Heilige Messe  
Mo., Di., Fr., Sa. 8:00; Do. 9:00 Heilige Messe

**Kathedrale „St. Jakobus“**

An der Jakobuskirche 2  
02826 Görlitz



So. 08:00 Kapitelsamt  
So. 10:00 Heilige Messe  
Mo. - Fr. 18:00 Heilige Messe  
Mo. 18:45 Anbetung  
Fr. 17:30 Rosenkranz

**Filialkirche „St. Hedwig“**

Carolusstr. 53  
02827 Görlitz



So. 10:30 Heilige Messe  
So. 13:00 Griechisch.-Kath. Gottesdienst  
Mi. 17:30 Rosenkranz  
Mi. 18:00 Heilige Messe

**Klosterkirche****„St. Johannes und Franziskus“ (Weinhübel)**

An den Neißewiesen 91  
02827 Görlitz



Sa. 18:00 Vorabendmesse  
Fr. 17:30 Anbetung  
Fr. 18:00 Heilige Messe

**Stiftskirche****„St. Wenzeslaus“**

Am Kreuzberg 10  
02829 Markersdorf  
OT Jauernick-Buschbach



So. 08:30 Heilige Messe  
Do. 18:30 Rosenkranz  
Do. 19:00 Heilige Messe<sup>1</sup>

**Filialkirche „St. Anna“**

Görlitzer Str. 54  
02894 Reichenbach



So. 09:00 Heilige Messe

**Kapelle St. Carolus****Krankenhaus**

Carolusstraße 212  
02827 Görlitz



Di. 14:00 Wortgottesdienst  
3. Di im Monat 14:00 Uhr Heilige Messe

<sup>1</sup> jedoch nicht bei Messe um Geistl. Berufe: am Donnerstag vor dem Herz Jesu Freitag

## Besondere Gottesdienste und Termine 2026\*

**18.05.**

19 Uhr Taizegebet  
in der Dreifaltigkeitskirche

**22.05.**

Gebetsnacht in St. Jakobus  
für Firmbewerber

**24.05. Pfingsten**

10:00 in St. Jakobus als Firmgottesdienst in  
unserer Pfarrei

**29.-31.05.**

Familienkreis in Neuhausen

**30./31.05.**

Jugendwallfahrt Neuzelle

**04.06. Fronleichnam**

Fronleichnamsfier mit Prozession über die  
Stadtbrücke, 16:00 Beginn in St. Bonifatius

**12. / 13.06.**

Kinderwallfahrt Wittchenau

**15.06.**

19 Uhr Taizegebet  
in der Dreifaltigkeitskirche

**18.06.**

Seniorenflug ins Zittauer Gebirge

**20.06. Patronatsfest**

Klosterkirche St. Johannes und St. Franziskus  
18:00 Festgottesdienst

**28.06. St. Jakobus**

**10:00 Familiengottesdienst und Pfarrfest  
für alle mit Programm und  
Mittagessen, St. Jakobus**

**29.06. – 02.07.**

Paddelfahrt der Jauernicker Ministranten

**05.07.**

Berggottesdienst auf dem Töpfer

**06.07. – 10.07.**

RKW 1 in St. Jakobus

**13.-17.07.**

Ministrantenfahrt nach Neuhausen  
(Ministranten-RKW)

**25.07.-05.08.**

Jugendfahrt mit Kaplan Winzer

**25.07.**

Patronatstag St. Jakobus

**26.07.**

Patronatstag St. Anna

**31.07.-07.08.**

Jugendfestival in Medjugorje  
mit Pfarrer Elsner

**09.-12.08.**

Paddelfahrt der Jauernicker Ministranten

**10.-14.08.**

RKW - Singefreizeit  
an der Pfarrkirche Hl. Kreuz



**16.08.**

Schulanfänger-Gottesdienst, St. Jakobus

**03.09.**Kirchweihfest Klosterkirche Weinhübel  
(Weihe 1966)**05.09.**Fahrradtour zur Bistumswallfahrt ab 9.  
Klasse**06.09.**

Bistumswallfahrt Neuzelle

**20.09.**Einladung zum Autofreien Sonntag in  
Görlitz**09.-17.10.**Jugendfahrt „Auf den Spuren des Hl. Franz  
von Assisi“, Italien, mit Pfarrer Elsner*\* Bitte achten Sie auf die aktuellen Vermeldungen***In unserer Gemeinde  
wurden getauft:**Leo Walter Gerick  
Alwin Lionel Rosner  
Tia Itahisa Igney  
Wojciech Maruszak  
Julian Rose  
Oliver Ciotto Lattaro  
Friedrich Theisen  
Charlotte Junger**Verstorben sind:**Erich Kapl, 69  
Alfred Joschko, 88  
Max Volkelt, 82  
Dietmar Schilling, 86  
Rainer Müller, 85**Trauungen**Krystian Pytlak und Nikola Lis  
Konrad Lessig und Lea Grund

## 24. MAI 2026 – 24. GÖRLITZER ORGELNACHT

Am Pfingstsonntag, dem 24. Mai, findet die 24. Görlitzer Orgelnacht statt, wie in den vergangenen Jahren in Kooperation mit den Schlesischen Musikfesten. In fünf Konzerten werden den Besuchern die vier wichtigsten Kirchenorgeln unserer Stadt präsentiert, sowohl solistisch als auch im Zusammenspiel mit Vokal- und Instrumentalsolisten: Die

Orgelnacht beginnt um 15:30 Uhr mit einem Konzert für Violine und Orgel an der Sonnenorgel der Peterskirche. Um 17:30 Uhr schließt sich ein Improvisationskonzert nach Publikumswünschen an der Jehmlich-Orgel der Lutherkirche an, gefolgt um 19:30 Uhr von der Schuster-Orgel der Frauenkirche mit einem Konzert für Sopran, Trompete und Orgel. Die Eule-Orgel der Kathedrale St. Jakobus erle-



Originale Sonne aus der Sonnenorgel um 1703

ben Sie um 21:30 Uhr. Den Abschluss der Orgelnacht bildet um 23:00 Uhr ein Konzert für Panflöte und Orgel an der Sonnenorgel der Peterskirche. Die Organisatoren hoffen, mit diesem abwechslungsreichen Programm viele Orgelfreunde begeistern zu können, und laden sehr herzlich dazu ein.

*Teofanes Gonzalez*



Sonnenorgel in der Peterskirche in Görlitz, Foto: Thomas Krakowsky



# Fronleichnamtsfeier 2026 Uroczystość Bożego Ciała

**4. Juni, 16.00 Uhr**  
**Beginn in St. Bonifatius,  
Zgorzelec**  
Pontifikalamt mit unserm  
Bp. Wolfgang Ipolt,  
und Bp. Andrzej Siemieniewski  
(Legnica) & D/PL Prozession über  
die Brücke Johannes Paul II.



**SOMMER**  
**28.06.2026**  
**PFARRFEST**



WIELKI FESTYN  
**PARAFIALNY**  
ZAPRASZAMY!



HERZLICHE  
**EINLADUNG**  
SOMMERPFARRFEST!



An der Jakobuskirche 4. Görlitz  
**START 10:00 UHR**  
**KATHEDRALE**  
**ST. JAKOBUS**



Katholische Pfarrgemeinde  
Heiliger Wenzel Görlitz



## „Habt Ihr schon gehört...“

145 Jahre Abenteuer, Lachen und Gemeinschaft. Unser Kinderhaus feiert großes Jubiläum!

Seit stolzen 145 Jahren voller Kinderlachen: Unser katholisches Kinderhaus „Zum Heiligen Schutzengel“ blickt auf eine beeindruckende Geschichte zurück.

Gegründet im Jahr 1881, feiert unser Kinderhaus am 14.06.2026 seinen 145. Geburtstag mit einem bunten Gartenfest für die ganze Familie.

Unter dem Motto „Unser Kinderhaus hat Geburtstag“ laden alle Kinder, Erzieher und Mitarbeiter, sowie der Träger um 11 Uhr zum gemeinsamen Gottesdienst in die Pfarrkirche Hl. Kreuz und anschließend zu einer Zeitreise der besonderen Art ein.



### Highlight des Tages:

- verschiedene Spielstationen vom Hindernisparcours bis zur kreativen Gestaltung einer Riesentorte.
- Die Jubiläums - Zeitkapsel ein besonderes Projekt, das Wünsche für die nächsten Generationen bewahrt.
- Kulinarische Meile

Ein großes Buffet mit hausgemachten, internationalen Leckereien, organisiert von unserer engagierten Elternschaft.

- Hüpfburg, Seifenblasen und ein Überraschungsgast
- Spaß für Groß und Klein



Fotos: Gleicher Kindergarten, unterschiedliche Zeit

Ehemalige Kinder, Eltern, Erzieher, Nachbarn und alle Interessierten sind herzlich eingeladen, gemeinsam in Erinnerung zu schwelgen und die Zukunft unserer Kleinsten zu feiern. Der Eintritt ist frei.

Ebenso sind bis dahin alle neuen Spielstationen in unserem umgestalteten Garten fertig und dürfen kräftig erprobt und ausgetestet werden.

Ein Fest von Kindern für Kinder. In den kommenden Wochen werden wir gemeinsam im Kinderhaus die nächsten Vorbereitungen treffen. Zusammen möchten wir unser Haus und Garten schmücken und für alle Gäste zum Feiern herrichten. Deswegen heißt es dann „Ärmel hochkrepeln“ und los geht's, aber gemeinsam schaffen wir das!

**Eckdaten auf einem Blick:**

- Was?  
145. Jubiläum des Kinderhaus „Zum Heiligen Schutzengel“
- Wann und Wo?

11 Uhr, gemeinsame Hl. Messe in der Pfarrkirche Hl. Kreuz, anschließend bis ca. 15:00 Uhr Fest im Garten unserer Kita, Johannes-Wüsten-Straße 22

*Steffi Zura*

**Medjugorje für Anfänger und Fortgeschrittene! 6.-12.4.2026**

Seit 1981 soll sechs Personen in dem kleinen Ort Medjugorje in der Herzegowina viele tausend Mal die Muttergottes erschienen sein. Innerkirchlich ist das Phänomen nicht unumstritten; doch die Zahl der Pilger geht in die Millionen. Nun haben auch wir uns Görlitz auf den Weg dahin über Maribor in Slowenien dahin gemacht, 45 Jahre nach den ersten Erscheinungen. Eine bunte Gruppe mit einer großartigen Alterspyramide von 15 bis 70! So eine der Jüngsten zu dieser erlebten Fahrt: „Für mich ist der Glaube etwas Wichtiges. Hier in Medjugorje spüre ich, dass Gott und die Muttergottes mich lieben, gegenwärtig sind. Jetzt verstehe ich noch nicht ganz, was für mich dieses



Treffen bedeutet aber, wie so oft, denke ich, dass ich später besser verstehen werde, was ich hier in diesen Tagen gelebt habe.“ Eine Pilgerfahrt, die uns auch viele Frage gestellt hat. Wer verkündet heute, dass Jesus lebt? Wo sind heute diese Apostel, Petrus und Johannes, die aufbrechen und in die Welt ziehen? Lange stille, dann schauen wir uns alle an und keiner spricht es aus: Vielleicht sind wir alle gemeint!

*Pfarrer Roland Elsner*

## RAUSGEHEN ... von der Seite betrachtet

Ich reagiere allergisch, wenn ich im Pfarrbrief das Wort „rausgehen“ lese. „Rausgehen“ als unreflektierte Prämisse für das persönliche oder gemeindliche Handeln finde ich schwierig. Was meine ich? Wenn ich in der Familie spüre, dass ich meinen Kindern nicht die Liebe zeige, die sie eigentlich verdienen, stattdessen „rausgehe“ und mich zu sehr um Dinge außerhalb der Familie kümmere, dann bin ich bei der Frage: Wo bleibt die Liebe zur eigenen Familie?

Zu unserer Gemeinde gehören so viele Menschen. Pastoral erreichen wir viele nicht, und ich kann mich Einzelnen nicht so zuwenden, wie ich es gern würde. Das schmerzt mich. „Rausgehen“ wird zu einer zusätzlichen

Überforderung. Größer ist für mich die Frage: „Wie finden wir zueinander?“

Vielleicht zwei positive Beispiele, wie wir so zueinander kommen können: Dem Pfarrer fiel auf, dass unter unseren Jüngsten in den Familien der Pfarrei viele Kinder ungetauft sind. Um darüber ins Gespräch zu kommen, wurden diese Familien mit ungetauften Kindergartenkindern am 26.3. zu einem Treffen eingeladen. Den Kindern wurde die Kirche gezeigt, mit den Eltern gab es parallel ein Gespräch. Wir fanden zueinander. Zwölf Familien kamen, acht Taufen wurden geplant.

Am Kirchort Jakobus merken wir, dass wir eine große Gottesdienstgemeinde sind, uns aber längst nicht mehr kennen.

Im Initiativkreis dachten wir über die Idee eines „Kennlernetreffens“ nach. Könnten wir uns nach „Speed-Dating-Art“ nach dem Gottesdienst in kleinen Gruppen zusammenfinden, uns mit Namen vorstellen, uns kurz über eine Frage austauschen und nach kurzer Zeit in einer neuen Konstellation genau das Gleiche tun? Immer, wenn ich diese Idee kommunizierte, wurde ich nach dem Termin dieses Kennenlernens gefragt. Es gibt in uns eine Sehnsucht, zueinander zu finden. Das tröstet mich sehr und lässt mich hoffen. Und wenn Sie neugierig auf die Menschen neben Ihnen in der Kirche sind: Der Termin ist der 14.6. nach dem Gottesdienst um 10 Uhr. Eine Stunde reicht uns vermutlich.

Nun muss ich zugeben: Es gibt bei mir tatsächlich auch viele positive Gefühle des „Rausgehens“. Wenn ich meinen pubertierenden Kindern sage, dass wir heute da oder



Probe zum Passionsspiel. Zum dritten Mal wurde im diesem Jahr zum Palmsonntag ein Passionsspiel von Schülern aufgeführt. Das Nachspielen des Leides Jesu ist für die Spieler und die Gemeinde während des Palmsonntagsgottesdienstes immer eine eindruckliche Erfahrung.

dahin gemeinsam rausgehen – und wenn sie dann auch noch mitkommen ... wäre wunderbar. ":-)"

Am Kirchort St. Jakobus hörte ich, dass wir als Kirche mehr rausgehen müssten (bei mir: leichte, innerliche Gereiztheit, weil gefühlte Überforderung ":-(" ). Positiv und stimmig wurde es für mich erst, als wir von einem Stadtteilstfest auf dem Sattigplatz am 18.09. erfuhren. Plötzlich konnten wir uns vorstel-

len, gemeinsam dorthin zu gehen und kleine Gruppen zu einer Kirchturmführung oder zu einem Blick in die Kirche einzuladen.

Wahrscheinlich ist es so, dass „rausgehen“ besonders schön ist, wenn wir es gemeinsam tun – und dann auch nur, wenn wir uns vorher nähergekommen sind. In diesem Sinne: Ich freue mich auf Sie, ich freue mich auf uns und dann auch auf unser gemeinsames „Rausgehen“.

*Gregor Freitag*



Speisensegnung. Wie in jedem Jahr gab es am Karsamstag wieder die Speisesegnung. Zur Klosterkirche nach Weinhübel und in die Heilig Kreuz Kirche fanden aus diesem Anlass viele Menschen.

## Für Kinder und Familien:

**26.05.-11.06.**

Ministrantenausbildung

**12./13.06.**

Kinderwallfahrt

**14.06.**

Aufnahme der neuen Ministranten / Kenn-  
lerntreffen an St. Jakobus

**23.06.**

19.00 Informations-Elternabend zur Kom-  
munionvorbereitung 2026/2027

**28.06.**

Pfarrfest an St. Jakobus

**06.-10.07.**

RKW an St. Jakobus

**13.-17.07.**

MinistrantenRKW in Neuhausen

**25.07.- 05.08.**

Jugendfahrt mit Kaplan Winzer

**10.-13.08.**

SingeRKW an Heilig Kreuz

**16.08.**

Schuljahresanfangsgottesdienst  
in St. Jakobus

## Angebote für Senioren unserer Gemeinde

Donnerstags um 11.00 Uhr Seniorengymnastik in Hl. Kreuz! Offen für alle Interessierten!

**Mi 20.05.**

*Maria Maienkönigin*

14.30 Maiandacht in Jauernick, Stiftskirche St. Wenzeslaus, anschl. Kaffeetrinken und Masingen mit Frau Rosel Grund  
Eingeladen sind die Senioren aus allen Kirchorten!

Die Seniorenfahrt am **18.06.** ist bereits ausgebucht nac XXXX.

Danach geht es erstmal bis Ende August in die Sommerpause.

*Wichtig: Zu allen Seniorenrunden holen wir Sie mit dem Boni-Bus oder mit dem Auto ab, wenn Sie uns vorher informieren! (Pfarrbüro, Tel. 03581 - 40 67 30)*

*Pater Rudolf OFM*

**ZUSAMMEN WACHSEN**

**DAMIT EUROPA MENSCHLICH BLEIBT**

LIGA Bank eG  
IBAN: DE24 7509 0300 0002 2117 77  
[www.renovabis.de/aktion](http://www.renovabis.de/aktion)

**Renovabis**  
Solidarisch mit Menschen im Osten Europas

Pfingstkollekte  
24. Mai 2026

## Ein Nachmittag des Familienkreises „60 plus“

Am 29. April 2026 besuchte der Familienkreis „60 plus“ das Pilgerhäusl in Hirschfelde. Etwa 25 Besucher waren gekommen, um sich durch die Passionsausstellung führen zu lassen.

Unter der fachkundigen Führung durch Frau Jeanette Gosteli erfuhren wir viel zur Tradition der Darstellung von Passionszernen, bekamen einige Fastenkrippen erklärt und hörten interessante Details zu einigen Darstellungen. Sogar einen Passionskreisel konnten wir bestaunen, der zeigt mittels geschnitzter Künstlerfiguren fünf Szenen des Leidensweges Jesu auf einem drehbaren Tisch.

Frau Gosteli beeindruckte uns alle durch ihr großes Fachwissen und ihr Engagement im Verein des Pilgerhäusl's.

Durch viel ehrenamtliche Arbeit des Vereins wurde das Haus am 21. März 2014 nach umfangreicher Restaurierung eröff-



net und betreut seitdem Pilger des Jakobsweges und bietet ihnen Quartier. Die Vereinsmitglieder organisieren Veranstaltungen und Ausstellungen und stehen allen am Pilgerweg Interessierten zur Verfügung.

Wir konnten die liebevolle Ausstattung des Hauses bewundern und bei Kaffee und Kuchen, der von Vereinsmitgliedern gebacken und serviert wurde, den Nachmittag auch gesellig genießen.

Ein Besuch der Kirche mit gemeinsamen Gebet und Gesang beendete diesen schönen und informativen Ausflug.

*Manfred Kern*



## Rückblicke in Bildern



Ausflug des Neuhauskreises am 22.03.26 nach Königshain zur Schachmann-Ausstellung: „Schachmann: Kunstsammler und Visionär“ im Schloss. Fotos Katharina Krause



Musikalischer Gemeindeabend am 24.04.26 im Klemens-Neumann-Heim mit exzellenter handgemachter Musik aus den Siebzigern, Fotos Katharina Krause



Maianacht am 01.05.26 in der Schloss-Kapelle in Mengelsdorf mit Pater Rudolf, Fotos: Katharina Krause

## Der Ökumenische Bibelkreis

trifft sich jeweils am dritten Montag im Monat von 19.00 – 20.30 Uhr in der Kapelle vom Klinikum.

Neue Interessenten sind herzlich willkommen!

### Termine 2026:

15. Juni, 20. Juli, 17. August, 21. September

*Adelheid Kieschnick*



Eine Dankandacht für drei Jahre ökumenische Gastfreundschaft in Jauernick, August 2026



Emmausgang von der evangelischen Kirche in Tauchritz zum Berzdorfer See, Fotos: Gabi Kretschmer



## Pressemeldung

40 Jahre Tschernobyl – Verantwortung lässt sich nicht abschieben

Die katholische Kirche in Österreich erinnert anlässlich des 40. Jahrestages der Reaktorkatastrophe von Tschernobyl daran, dass das, was damals geschehen sei, bis heute fortwirke – in verseuchten Böden, unbewohnbaren Regionen und im Leben vieler Menschen. Dass selbst vier Jahrzehnte nach dem Reaktorunfall ganze Landstriche weiterhin kontaminiert und teilweise unbewohnbar seien, zeige, wie bedrohlich Atomenergie für die Schöpfung sein könne. „Atomkraft ist keine enkeltaugliche Technologie“, ist Bischof Hermann Glettler überzeugt. Als neuer Referatsbischof für Umwelt in der österreichischen Bischofskonferenz betont er in seinem Statement zu „40 Jahre Tschernobyl“, dass ihn der aktuelle Hype um Atomkraft beunruhigt. „Die aktuellen Konflikte zeigen auch, dass Atomkraft zum Spielball der Kriegstreiber werden kann, wenn gedroht wird, Atomkraftwerke zur Zielscheibe von Angriffen zu machen.“ Dies hätte katastrophale Folgen für die Menschen, insbesondere in den umliegenden Gebieten, wie der Atomunfall in Tschernobyl gezeigt habe. Besorgniserregend sei zudem, dass Atomenergie nicht nur ökologische, sondern auch friedensethische Fragen aufwerfe.

„Die aktuellen geopolitischen Spannungen zeigen, wie verletzlich diese Form der Energieerzeugung ist“, warnt der Bischof. Wo Anlagen ein existenzielles Gefahrenpotenzial in sich tragen, seien es im Ernstfall immer Menschen, die den Preis zahlten – oft jene, die keinerlei Verantwortung für solche Entscheidungen tragen.

Plädoyer für eine verantwortungsvolle Klimapolitik

Der Sprecher der katholischen Umweltbeauftragten Markus Gerhartinger ergänzt: „Es mag sein, dass Atomkraft uns in der aktuellen CO2 Bilanz hilft, aber Klimaschutz ist viel mehr als das.“ Gerhartinger gibt zu bedenken, dass die Endlagerung bzw. Entsorgung des radioaktiven Materials Unsummen verschlingt und verschlingen wird und es keine zufriedenstellende sichere Lösung dafür gibt. „Wir schieben damit die Verantwortung und die Kosten auf die kommenden Generationen ab. Das ist für mich keine verantwortungsvolle Klimapolitik“, ärgert sich Gerhartinger über den Schwenk der EU unter Kommissionspräsidentin Ursula von der Leyen, die die Abkehr von der Atomkraft unlängst als strategischen Fehler bezeichnet hat. Gäbe es im Bereich der Atomkraft Kostenwahrheit und müsse der Betreiber für alle Kosten inkl. Entsorgung aufkommen, dann würde der Atomstrom



längst schon als günstigere Alternative ausfallen, ist sich Gerhartinger sicher.

„Eine Technologie, deren Risiken und Abfälle über Generationen hinweg wirken, widerspricht dem Auftrag, das Leben zu schützen und das Gemeinwohl zu fördern. Tschernobyl bleibt ein Mahnmal dafür, dass Fortschritt nur mit Verantwortung möglich

ist“, hält Bischof Glettler abschließend fest. Und der kirchliche Umweltbeauftragte, Markus Gerhartinger, ergänzt: Es gehe darum, Energie sinnvoll und klug zu nutzen, denn „die Energie, die wir nicht brauchen, ist die beste Energie“. Hier gibt es noch viel Einsparungspotential, bei jeder und jedem von uns, ist Gerhartinger überzeugt.

Würde die gesamte Weltbevölkerung so leben wie die Menschen in Deutschland, wären 3 Erden notwendig.



## **AB DEM 10. MAI 2026 LEBT DEUTSCHLAND AUF KOSTEN ANDERER**

Der deutsche **Erdüberlastungstag** liegt meist deutlich vor dem globalen Erdüberlastungstag, was den überdurchschnittlich hohen Ressourcenverbrauch in Deutschland unterstreicht.

Ab diesem Tag lebt Deutschland rechnerisch "auf Pump" und verbraucht Ressourcen **künftiger Generationen**.



Weitere Infos unter:

<https://www.welthungerhilfe.de/informieren/themen/klimawandel/earth-overshoot-day-welthungerhilfe>

## Klausurtagung zu Pastoral- und Immobilienfragen

Am 18. April 2026 versammelten sich Pfarrgemeinderat, Kirchenvorstand und unser Pfarrer zu einer gemeinsamen Klausurtagung. Im Mittelpunkt stand die Frage, wie der Auftrag der Kirche in unserer Pfarrei unter veränderten Rahmenbedingungen auch in Zukunft treu und verantwortungsvoll erfüllt werden kann.

Zu Beginn wurden die Grundlagen des Pastorkonzeptes und die daraus folgenden Überlegungen zur Nutzung unserer Gebäude in Erinnerung gerufen. In einer persönlichen Runde kamen die Anliegen der Teilnehmenden zur Sprache: der Wunsch nach lebendigen Orten des Glaubens, nach Gemeinschaft und einer Kirche, die einlädt – zugleich aber auch die Einsicht, dass die verfügbaren Kräfte und Mittel begrenzt sind. In den anschließenden Gesprächen ging es insbesondere um die Rolle der Kirche St. Jakobus, um die Überlegungen zu einem zen-

tralen pastoralen Ort sowie um die Zukunft der weiteren Kirchorte. Unterschiedliche Sichtweisen wurden offen benannt. Ziel war es nicht, vorschnelle Entscheidungen zu treffen, sondern einander zuzuhören und gemeinsam um einen guten Weg zu ringen.

Deutlich wurde, dass Veränderungen notwendig sein werden. Zugleich besteht der Wunsch, das kirchliche Leben vor Ort soweit wie möglich zu bewahren und aus dem Glauben heraus zu gestalten. Als nächste Schritte wurde vereinbart, den Austausch in den einzelnen Kirchorten gezielt fortzuführen und zugleich die Anforderungen und Möglichkeiten eines pastoralen Zentrums weiter zu konkretisieren. Möge uns auf diesem Weg die Einsicht leiten, dass alle äußeren Strukturen dem einen Ziel dienen: Gott die Ehre zu geben und den Menschen den Weg zu ihm zu öffnen.

*Pfarrer Roland Elsner*



## Veranstaltungen des Sankt-Wenzenlaus-Stifts, Jauernick

**08. - 12.06**

„Achtung Schöpfung“  
Schöpfungstage für Senioren

**08. - 12.06**

Bildungsurlaub „Planet Lausitz –  
Nachwuchs für die res publica“



**26.06**

10:00 bis 16:00 Uhr „Achtung Schöpfung“  
Pflegen und Heilen mit der Natur

**1. - 5. Juli**

Filmbesinnungstage „Katholische Kirche –  
immer aktuell“

**03. - 05.07.**

Wildblumen-Malkurs – „Geh aus, mein  
Freund, und suche Freud“

Weitere Informationen: <https://www.sankt-wenzenlaus-stift.eu/termine/>

Anmeldung: per E-Mail: [info@sankt-wenzenlaus-stift.eu](mailto:info@sankt-wenzenlaus-stift.eu) oder Tel.: 035829-6270

## Aus dem Jahresplan des Bistums

**30./31.05**

Jugendwallfahrt  
Ort: Eisenhüttenstadt - Neuzelle  
Für: Jugendliche ab der 8. Klasse

**12./13.06.**

Kinderwallfahrt, Ort: Wittichenau - Rosen-  
thal, Für: Kinder der 1. bis 7. Klasse

**19. - 21.06**

Vater-Kind-Kurs  
Ort: Don-Bosco-Haus Neuhausen

**12. - 17.07**

Dänemarkfahrt, Für: Jugendliche ab 16 Jahren

**13. - 17.07**

„Glaube mit allen Sinnen“ –  
Großeltern-Enkel-Tage  
Ort: Sankt-Wenzenlaus-Stift, Jauernick

**13. - 17.07**

Religiöse Kinderwoche  
Ort: Don-Bosco-Haus Neuhausen  
Für: Kinder ab 2. bis 7. Klasse

**04.07 - 02.08.**

Caritas-Ferienfreizeit  
Für: Kinder und Jugendliche von 7 bis 14  
Jahren, Ort: Zinnowitz  
Kontakt: [kontakt@caritas-goerlitz.de](mailto:kontakt@caritas-goerlitz.de)

**10. - 14.08.**

FIRMPilgern  
Ort: Fränkischer Jakobsweg  
Für: Jugendliche zwischen 13 und 15 Jahren

*Wenn nicht anders vermerkt, anmelden  
bitte unter:*

*[www.bistum-goerlitz.de/anmeldung/](http://www.bistum-goerlitz.de/anmeldung/),  
bzw. [www.junges-bistum-goerlitz.de](http://www.junges-bistum-goerlitz.de) oder  
[anmeldung@bistum-goerlitz.de](mailto:anmeldung@bistum-goerlitz.de) bzw. Tel:  
03581/478237*

## Schutz und Schirm

Bei dieser Überschrift fällt den meisten von uns natürlich gleich das bekannte Mariengebete „Unter deinen Schutz und Schirm“ ein, zumal wir uns ja im Mai befinden, wenn Sie diese Ausgabe des Pfarrbriefes in die Hand bekommen. Wie gut, dass unser Glaube uns ermöglicht, unsere Not, Hilfsbedürftigkeit und Trauer aussprechen zu können! Wie viel Halt und Stütze ist uns gerade in schweren Situationen gegeben, auch wenn wir das oft erst im Nachhinein erkennen können. – Wie aber rede ich mit Menschen, die, aus welchen Gründen auch immer, nicht glauben und beten können?

Unser Trauercafé ist offen für alle, die um einen lieben Menschen trauern. Eine christliche Sozialisation ist keineswegs Zugangsvoraussetzung. Wir machen aus unserem Glauben kein Geheimnis, wollen ihn aber auch niemandem überstülpen. So benutzen wir thematisch oft Märchen und Geschichten, die der Seele gut tun und die Hoffnung stärken. Vielleicht ist es aber noch wichtiger, dass wir versuchen eine Atmosphäre des Willkom-

mens, des Zuhörens und Angenommenseins, des verständnisvollen Austausches untereinander, aber auch der Freude an kleinen Dingen zu schaffen.

Sollten Sie um einen lieben Menschen trauern, sind Sie herzlich zu unseren Treffen eingeladen.

Hier die nächsten Termine:

Mittwoch, 20. Mai 2026

*Thema: Schutz und Schirm*

Mittwoch, 17. Juni 2026

*Thema: Klage und Trost*

Mittwoch, 15. Juli 2026

*Thema: Lasst Blumen sprechen*

Mittwoch, 19. August

*Thema: „Danke“ will ich sagen*

Christlicher Hospizdienst Görlitz

James-von-Moltke Straße 6

Zeit: 16.00 – 18.00 Uhr

Für eventuelle Rückfragen wenden Sie sich bitte an den Christlichen Hospizdienst

Telefon: 0 35 81/87 37 871

E-Mail: [info@hospizdienst-goerlitz.de](mailto:info@hospizdienst-goerlitz.de)

*Adelheid Kieschnick*



## Füreinander beten

Eine schon fast heruntergebrannte Kerze. Sie brennt bei mir für eine Firmbewerberin. Alle Firmbewerber verzierten zu Beginn ihrer Vorbereitung eine Kerze und boten diese der Gemeinde an, sie mitzunehmen und zuhause für die jeweilige Person zu beten.

*Komm, Heiliger Geist, und erfülle die jungen Menschen mit Glaube, Hoffnung und Liebe!*

*Gabi Kretschmer*

## Rausgehen?

Na, das klingt ja verlockend und leicht. „Geh aus mein Herz und suche Freud in dieser lieben Sommerzeit an deines Gottes Gaben;“ - Gar nicht so einfach, denke ich, für Jemanden, der nicht mehr auf all zu festen Füßen stehen kann. Und Rollator oder Rollstuhl können meistens erst hilfreich sein, wenn wer Anschlag gibt. - Einfach schön, dass in unsrer Heiliger-Wenzel-Pfarrei solche Engel das Unterwegssein auf verschiedenste Weise ermöglichen!

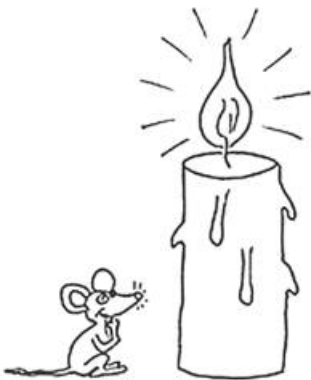
*„Schau an, der schönen Gärten Zier und siehe, wie sie mir und dir sich ausgeschmücket haben, sich ausgeschmücket haben...“*



Ja, wirklich, zum Rausgehen gehört das **A n s c h a u e n**, das ist bestimmt viel wirksamer als so'n kluger Rat: du mußt positiv denken.

*„Ich selber kann und mag nicht ruhn, des großen Gottes großes Tun, erweckt mir alle Sinnen, ich singe mit, wenn alles singt, und lasse, was dem Höchsten klingt aus meinem Herzen rinnen, aus meinem Herzen rinnen.“*

Warum so kurz „angebunden“ und eilig heute?! Ach, Maus ist schon auf dem Wege! Ich hoffe sehr, wir treffen uns zum Sommerfest, auf dem Radweg zu den Franziskanern oder in Marienthal – mit Gesang



## Liebe Leserinnen, liebe Leser,

das „Rausgehen“ ist ein aktiver Vorgang, freiwillig oder einfach notwendig.

Wir gehen aus unserer Wohnung und wir gehen raus an die frische Luft.

Am Sonntag treten wir nach dem Gottesdienst aus der Kirche in den Alltag mit dem Auftrag: „Gehet hin in Frieden!“

In der Fastenzeit sind wir so manches Mal mit dem Kreuz den Kreuzweg durch die Straßen gegangen. Und am 4. Juni feiern wir Fronleichnam und tragen unseren Herrn nicht nur durch die Straßen, auch über die Brücke, die zwei Länder verbindet.

Doch eine Woche zuvor bitten wir am hochheiligen Pfingstfest um den heiligen Geist. Vor knapp 2 000 Jahren hat ER den ängstlichen Jüngern Beine gemacht. Vielleicht so: Kommt hinter den verschlossenen Türen

vor, wo ihr euch sicher glaubt, kommt raus und geht zu den Menschen und unter die Menschen, lebt und erzählt die Frohe Botschaft, setzt euch für Frieden und Gerechtigkeit ein und seid achtsam mit allem Leben. Wir haben doch eine heilmachende, hoffnungsvolle und ermutigende Frohe Botschaft, die längst noch nicht alle kennen, weil wir zu leise sind oder vielleicht gar nicht zu hören und zu sehen.

*Komm, heiliger Geist, erfülle die Herzen deiner Gläubigen, mach uns stark im Rausgehen! In diesem Sinne wünsche ich Ihnen im Namen des Redaktionsteam Freude und Kraft am „Rausgehen!“*

Gabi Kretschmer



Schöpfungstag am Berzdorfer See 18. April von Joachim Scholz

Ökumenisches Radpilgern vom 1. bis 5. September 2026 mit Start in Meißen und Ziel in Senftenberg, TIn: 250 €, Anmeldung bis **30. Juni** im Seelsorgeamt, [www.bistum-goerlitz.de/anmeldung](http://www.bistum-goerlitz.de/anmeldung)



## Kindergärten und soziale Einrichtungen/ Przedszkola i instytucje pozarządowe



### Kinderhaus „Zum Hl. Schutzengel“

Johannes-Wüsten-Str. 22, 02826 Görlitz

Leiterin: Frau Magdalen Brüauer

Tel: 03581/40 32 30

E-Mail: [kita.schutzengel@wenzel-gr.de](mailto:kita.schutzengel@wenzel-gr.de)



### Integratives Kinderhaus „St. Hedwig“

Carolusstr. 55, 02827 Görlitz

Leiterin: Frau Cornelia Meier

Tel.: 03581/73 07 46

E-Mail: [kita.hedwig@wenzel-gr.de](mailto:kita.hedwig@wenzel-gr.de)



### Kinderhaus „St. Jakobus“

Biesnitzer Straße 89, 02826 Görlitz

Leiterin: Frau Felicitas Baensch

Tel.: 03581/87 75 590

[kita.jakobus@wenzel-gr.de](mailto:kita.jakobus@wenzel-gr.de)



### Malteser Hilfsdienst Diözesangeschäftsstelle

Mühlweg 3, 02826 Görlitz

Telefon: 03581/48 00 0

E-Mail: [goerlitz@malteser.org](mailto:goerlitz@malteser.org)



### Caritas Regionalstelle Görlitz

Wilhelmsplatz 2, 02826 Görlitz

Tel: 03581/42 00 20

E-Mail: [regionalstelle@caritasgoerlitz.de](mailto:regionalstelle@caritasgoerlitz.de)

*Für Texte und Bilder, die die Leser interessieren, sind wir Ihnen dankbar.*

*Senden Sie diese bitte an: [gabi.kretsch@outlook.de](mailto:gabi.kretsch@outlook.de)*

*Die Redaktion behält sich vor, eingesendete Beiträge und Bilder zu veröffentlichen/nicht zu veröffentlichen.*



Pfarrer:  
Roland Elsner  
Tel.: 03581/406760  
pfarrer@wenzel-gr.de



Diakon:  
Klaus Pfister  
Tel.: 03581/406730  
diakon.pfister  
@wenzel-gr.de



Franziskaner:  
Pater Rudolf  
Tel.: 03581/850003  
pater.rudolf  
@wenzel-gr.de



Diakon:  
Bernd Schmuck  
Tel.: 03581/721535  
diakon.schmuck  
@wenzel-gr.de



Franziskaner:  
Pater Honorat  
Tel.: 03581/850003  
pater.honorat  
@wenzel-gr.de



Gemeindereferent:  
Gregor Freitag  
Tel.: 03581/6490361  
gregor.freitag  
@wenzel-gr.de



Gemeindereferentin und  
Krankenhauseelsorgerin:  
Ingrid Schmidt  
Tel.: 03581/371113  
ingrid.schmidt@wenzel-gr.de



Kaplan:  
Markus Winzer  
Tel.: 03581/406761  
Kaplan.Winzer  
@wenzel-gr.de



Domkantor:  
Teófanos González Palenzuela  
kirchenmusikdirektor  
@bistum-goerlitz.de

**Pfarrbüro/Kancelaria parafialna**

**Sekretärin:** Dorothea Boutin, Struvestr. 19,  
02826 Görlitz, 03581/406730

**Rendant:** Volkmar Olbrisch: 406763

E-Mail: [pfarrei@wenzel-gr.de](mailto:pfarrei@wenzel-gr.de)

**Öffnungszeiten:** Mo, Do 08.30 - 12.00 Uhr  
Di 13.00 - 17.00 Uhr  
Do 13.00 - 16.00 Uhr

**Sprechzeit Seelsorger:** nach telef. Vereinbarung

**Jakobusbüro**

An der Jakobuskirche 3, 02826 Görlitz

**Ansprechpartner:** Herr Freitag

Tel: 03581/6490361

E-Mail: [gregor.freitag@wenzel-gr.de](mailto:gregor.freitag@wenzel-gr.de)

**Hedwigsbüro**

Carolusstr. 51, 02827 Görlitz

Tel: 03581/78215 Fax: 03581/750459

E-Mail: [rendantur@wenzel-gr.de](mailto:rendantur@wenzel-gr.de)

**Öffnungszeiten:** Di 14.00 - 17.00 Uhr  
Mi, Fr 09.00 - 11.00 Uhr

**Ansprechpartner:** Herr Olbrisch

**Zentrale Kirchbuchverwaltung:**

An der Jakobuskirche 3, 02826 Görlitz

Tel: 03581/6490363

E-Mail: [kirchbuchverwaltung@wenzel-gr.de](mailto:kirchbuchverwaltung@wenzel-gr.de)

Öffnungszeiten: nach Vereinbarung

**Ansprechpartnerin:**

Conny Willich, Tel: 0162/9194810

*Redaktionsteam: Gabi Kretschmer,  
Thomas Krakowsky  
verantwortlich: Pfarrer Roland Elsner  
Druck: Augustadruck  
Augustastr. 31, 02826 Görlitz*

*Kurzfristige Terminänderungen und  
Vollständigkeit sind dem Redaktionsteam  
vorbehalten.*

*Bitte beachten Sie immer die aktuellen  
wöchentlichen Vermeldungen*

**Nächste Ausgabe Nr. 57: 16. August 2026 - 21. November 2026**

**Abgabetermin für Bilder, Texte und Termine: 19. Juli 2026 an [gabi.kretsch@outlook.de](mailto:gabi.kretsch@outlook.de)**

Wenn Sie eine Spende entrichten wollen, wenden Sie sich bitte an die Mitarbeiter unseres Pfarrbüros oder zahlen Sie diese unter Angabe Ihrer Spendenwidmung als Betreff auf das Konto der Kirchkasse: LIGA Bank eG

IBAN:DE05 7509 0300 0008 2866 47

SWIFT/BIC-Code:GENODEF1M05

**Hinweis für unsere Leser zur Herstellung der Rechtssicherheit:**

Bei Alters- und Ehejubiläen, Sakramentenspendung, Geburten, Sterbefällen, Ordens- und Priesterjubiläen können Namen der Betroffenen und ggf. deren Wohnort sowie der Tag und die Art des Ereignisses in pfarrlichen Druckmedien bzw. auf unserer Homepage veröffentlicht werden, wenn die Betroffenen der Veröffentlichung nicht schriftlich oder in sonstiger geeigneter Form bei der Redaktion des Pfarrbriefes oder im Pfarrbüro widersprochen haben.



Rausgehen mit und für andere

Berggottesdienst am 07.07.2024  
der Kolping Region Ost,  
Foto: Pfarrer Křesák



## Pfarrei Heiliger Wenzel

Adresse: Struvestr. 19 · 02826 Görlitz

Telefon: 03581 40 67 30

E-Mail: [pfarrei@wenzel-gr.de](mailto:pfarrei@wenzel-gr.de)

<http://www.pfarrei-goerlitz.de>



Auf Facebook: „Heiliger Wenzel“ Görlitz-Europastadt-Zgorzelec



Übertragung der Gottesdienste und Andachten: Pfarrgemeinde Heiliger Wenzel Görlitz